

Legende

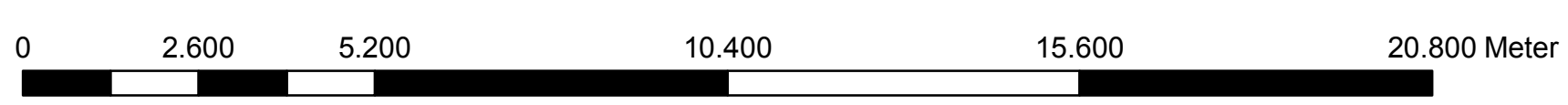
- sl_10_b
— Bezeichnung der Wasserkörper
- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen" |
| 1 | 3 | 1 | |
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Durchgängigkeit (KTM 5)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

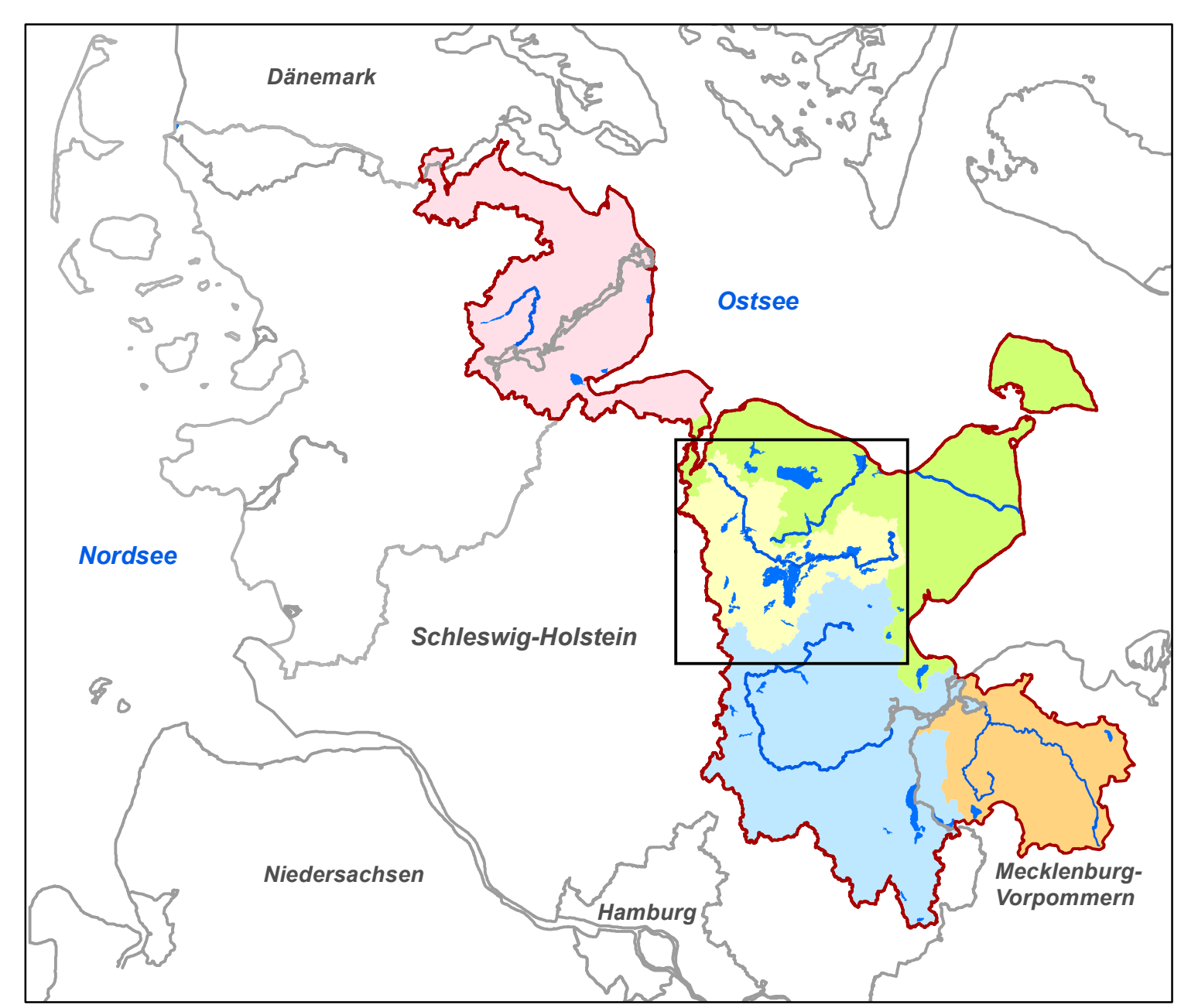
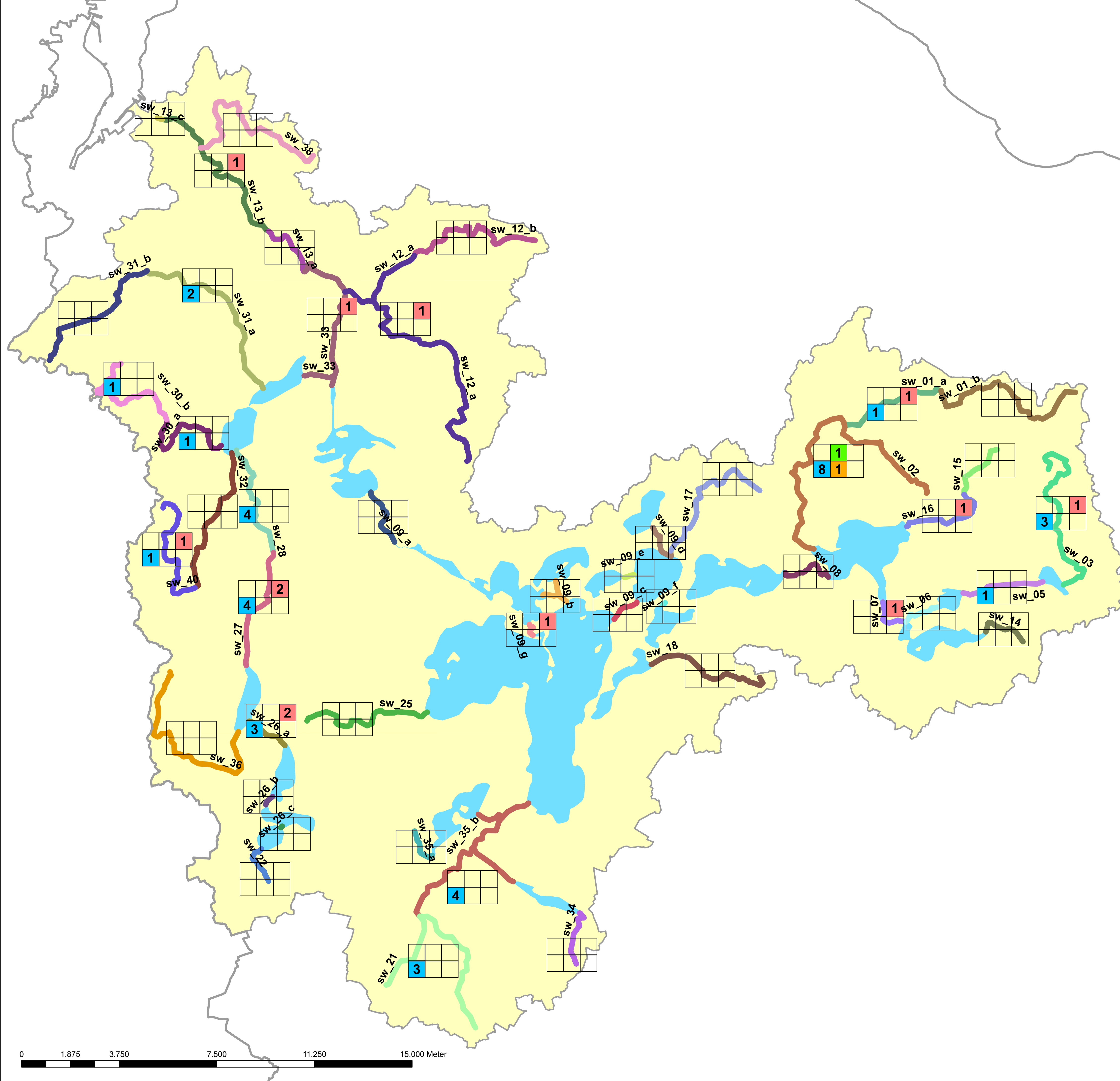
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.1

SH **Schleswig-Holstein**
 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Schlei
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener Schlüsselmaßnahmen) an Fließgewässern





Legende

- sw_33 Bezeichnung der Wasserkörper
- | | | |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 |
| 1 | 3 | 1 |
- Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Durchgängigkeit (KTM 5)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

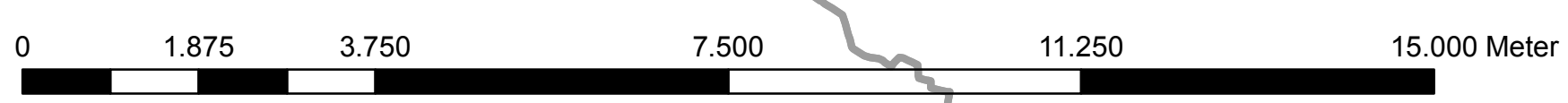
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

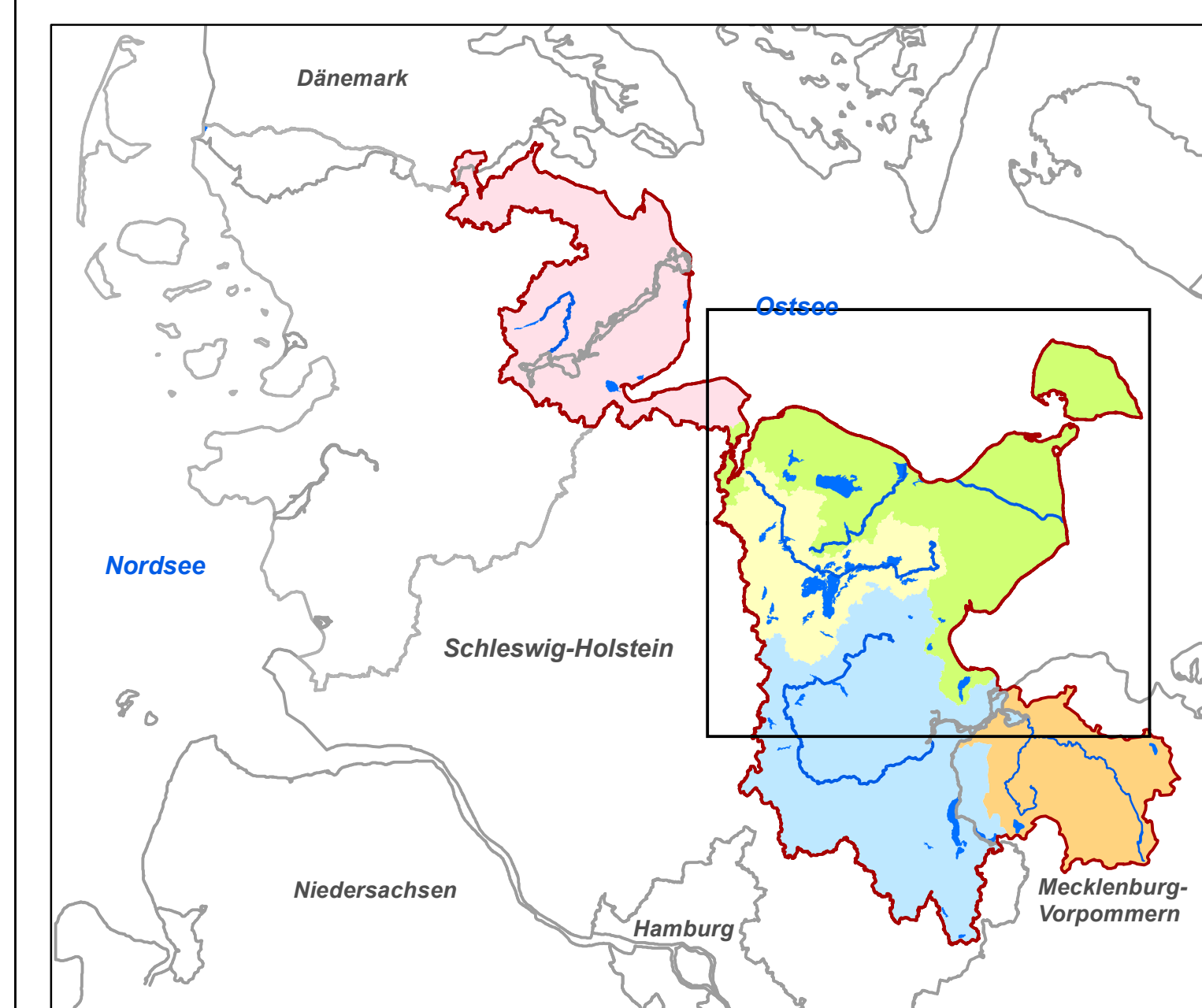
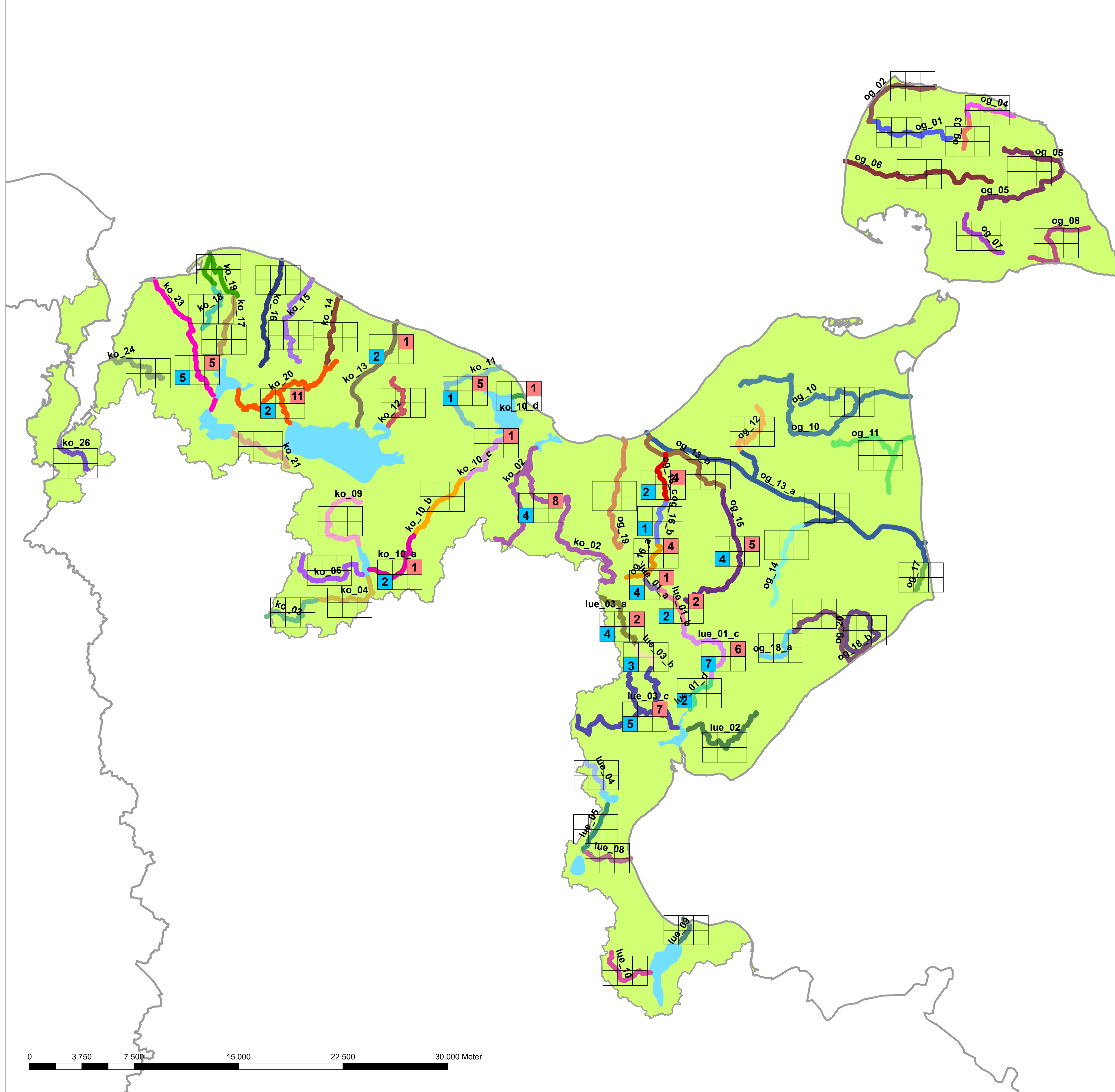
Karte: 1.2



Schleswig-Holstein
 Ministerium für Energiewende,
 Landwirtschaft, Umwelt und
 ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Schwentine
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener
 Schlüsselmaßnahmen) an Fließgewässern





Legende

og_13_b
 Bezeichnung der Wasserkörper

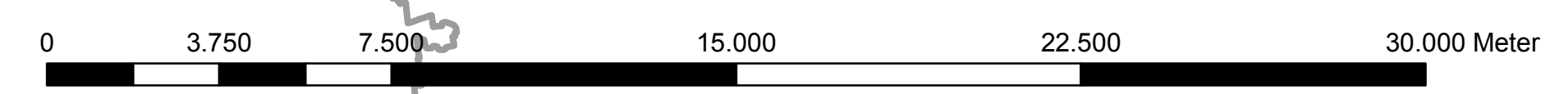
- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen" |
| 1 | 3 | 1 | |
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Durchgängigkeit (KTM 5)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

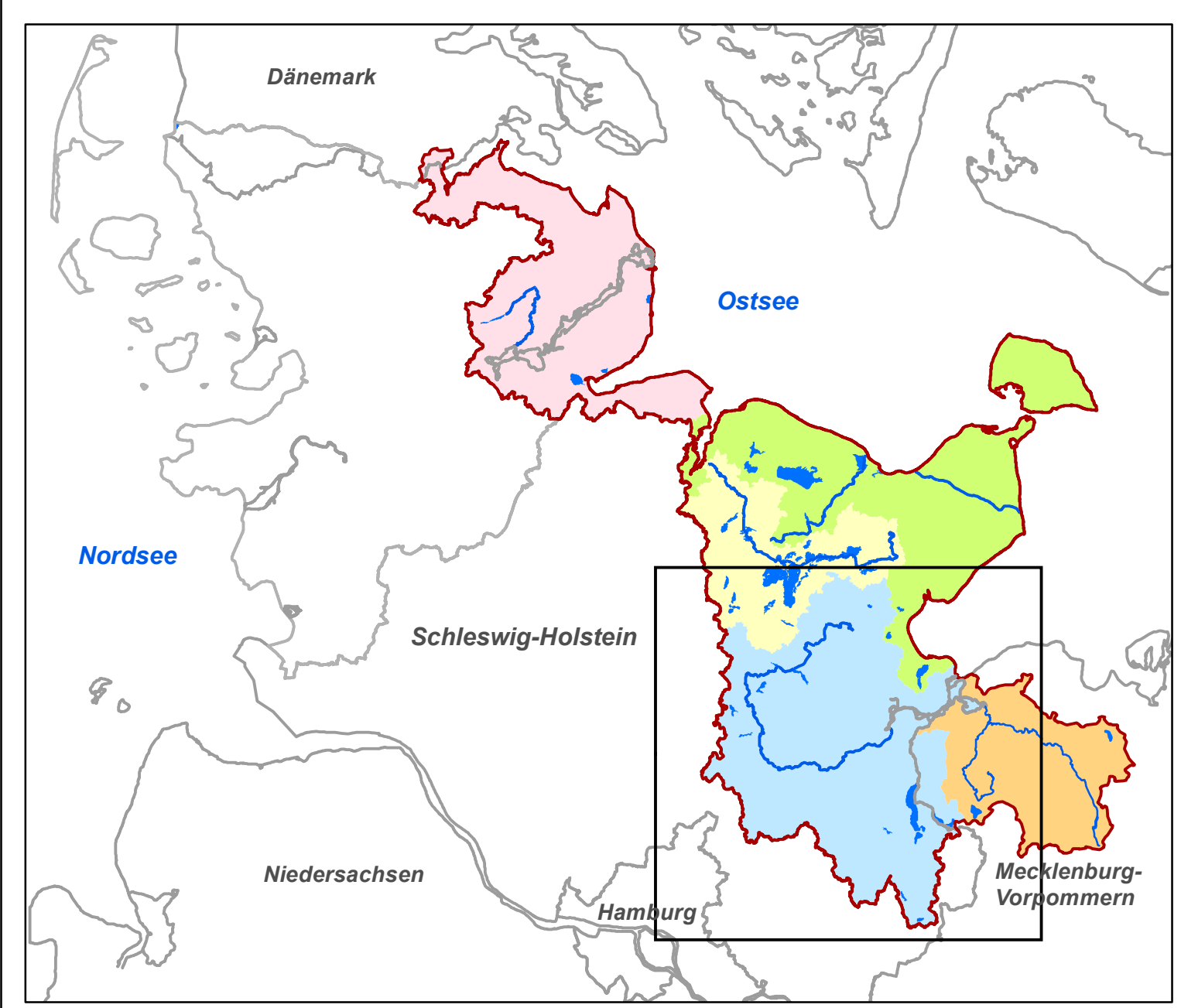
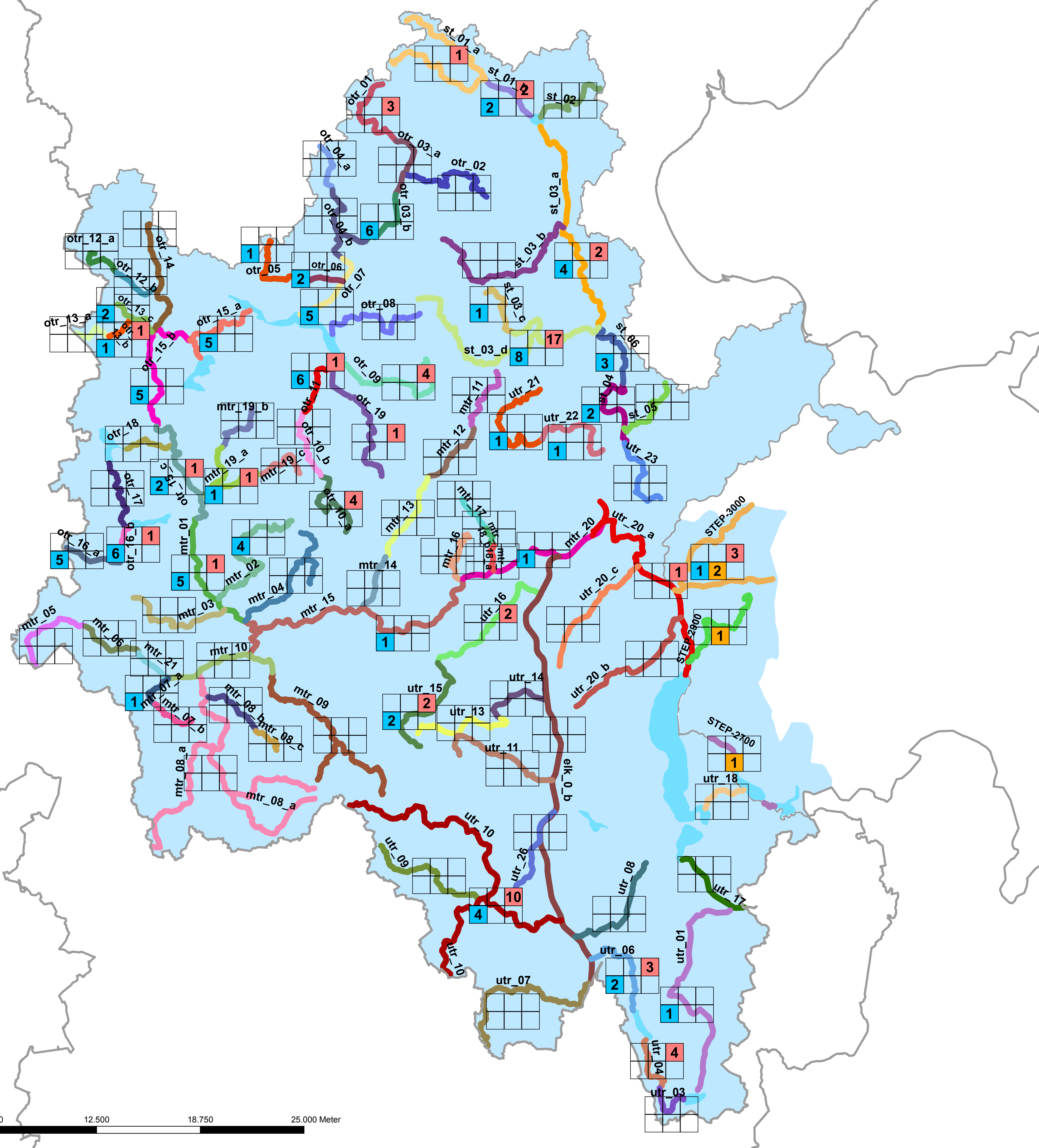
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.3



**Flussgebietseinheit Schlei/Trave
 Planungseinheit Kossau/
 Oldenburgergraben**
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener
 Schlüsselmaßnahmen) an Fließgewässern
 Stand: 11.09.2015





Legende

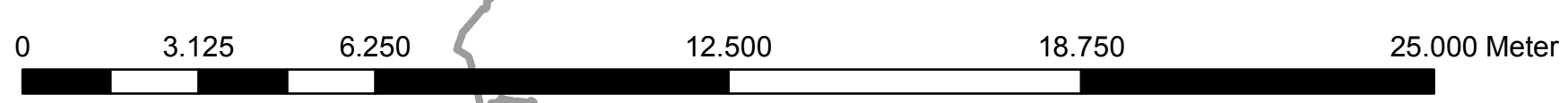
- mtr_01
— Bezeichnung der Wasserkörper
- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen" |
| 1 | 3 | 1 | |
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Durchgängigkeit (KTM 5)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

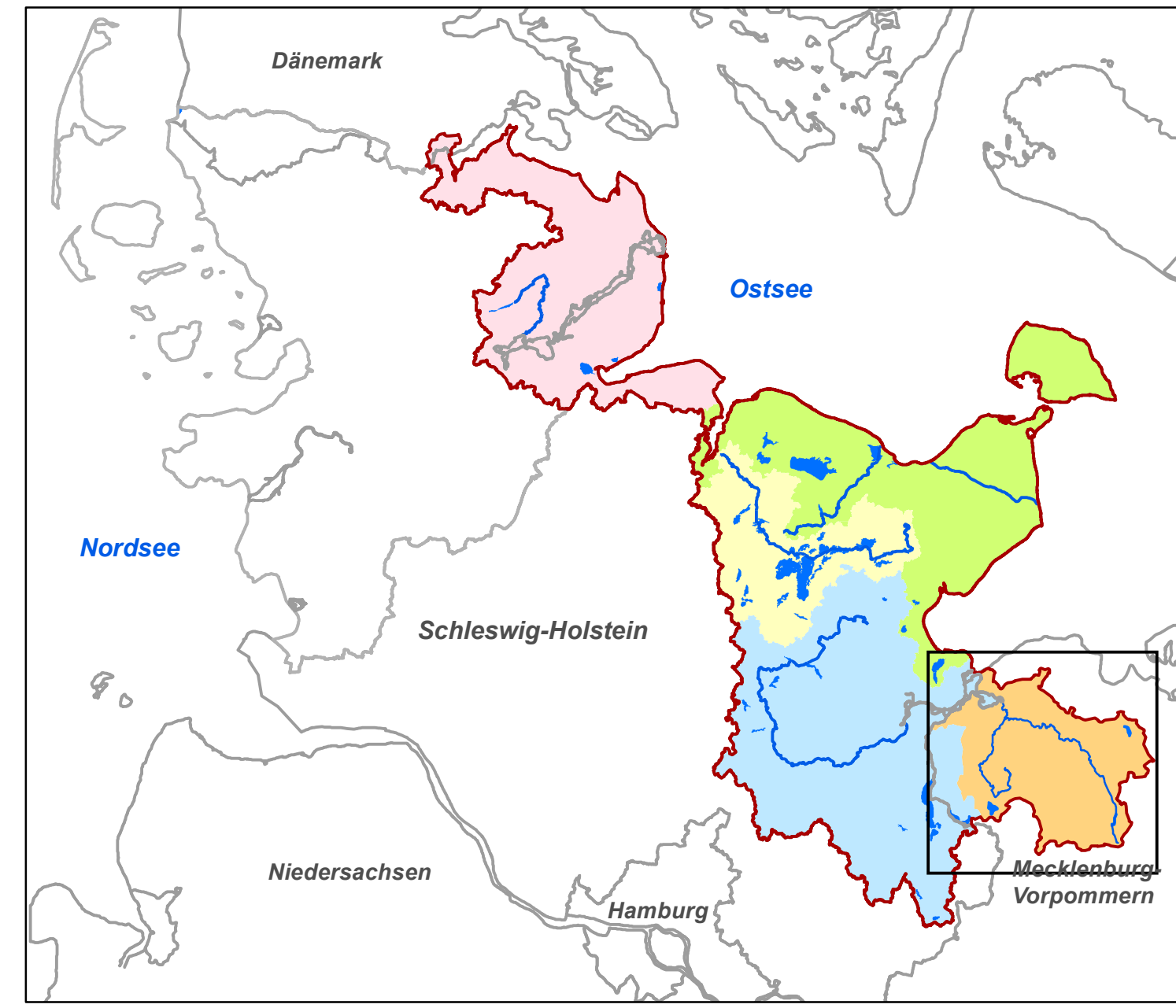
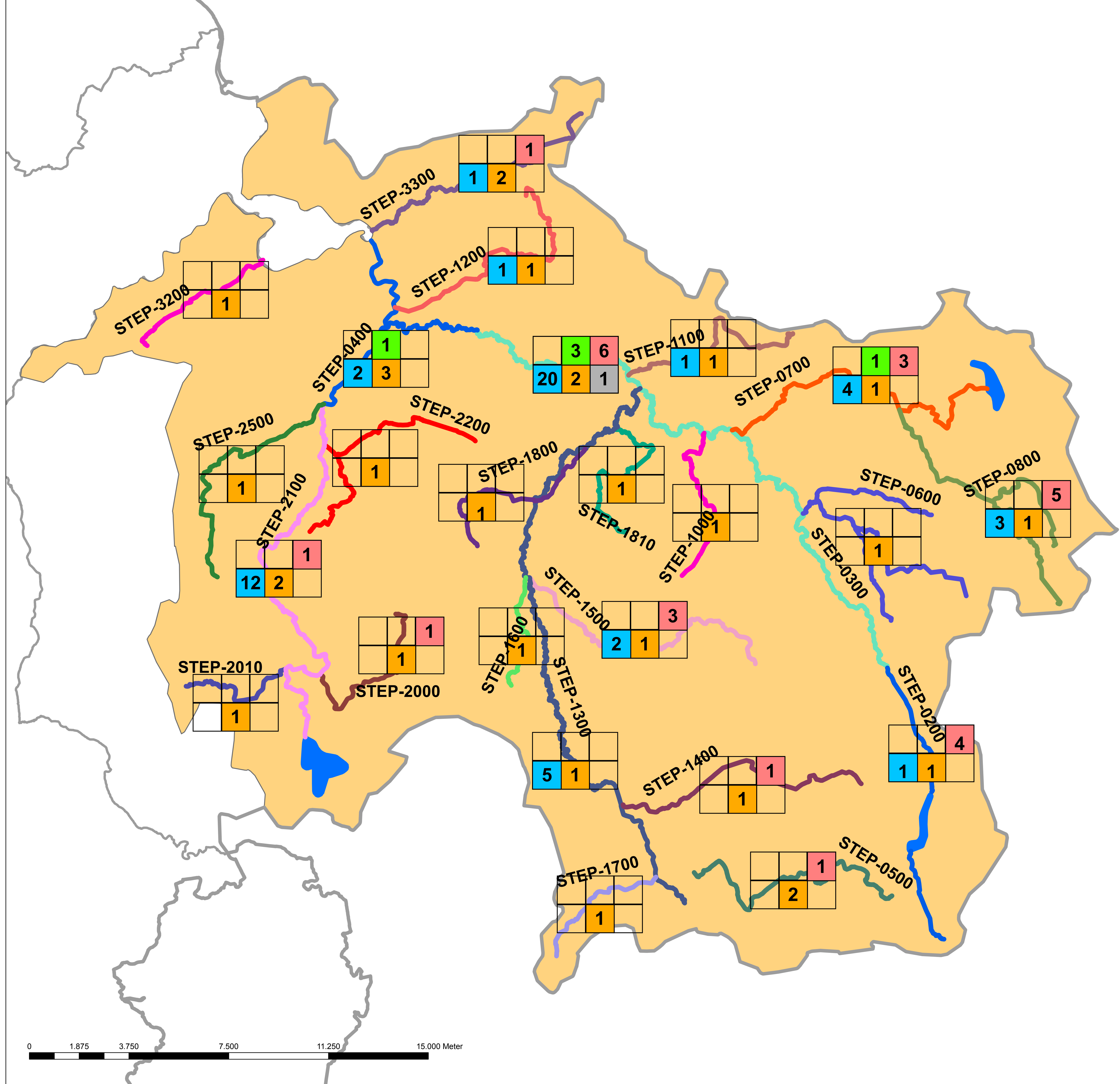
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.4

SH **Schleswig-Holstein**
 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Trave
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener Schlüsselmaßnahmen) an Fließgewässern





Legende

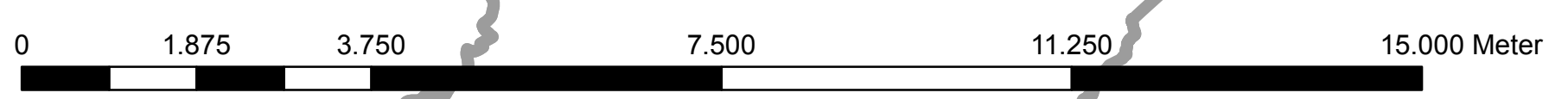
- STEP_0400
 — Bezeichnung der Wasserkörper
- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 2 | Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen" |
| 1 | 3 | 1 | |
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Durchgängigkeit (KTM 5)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

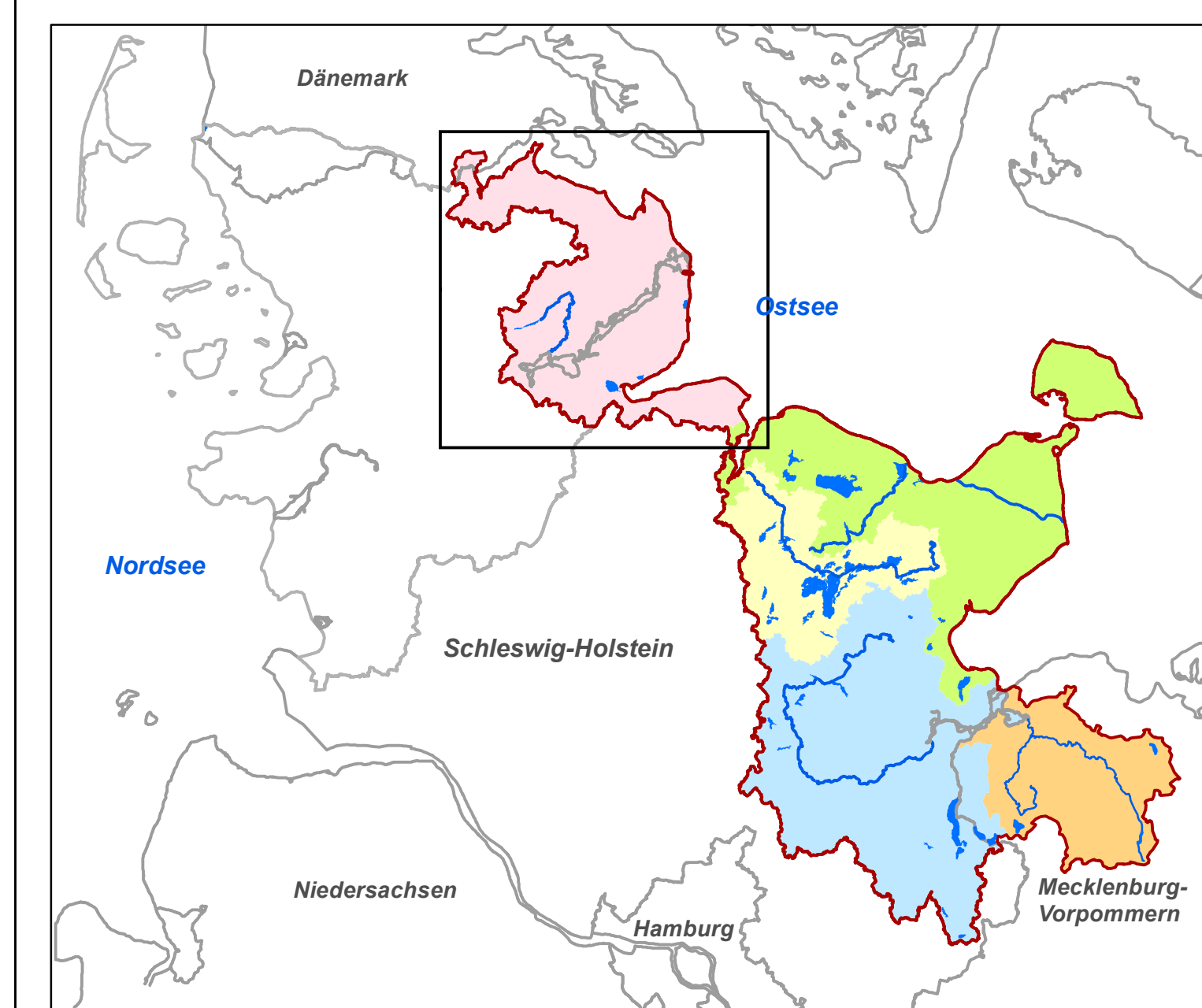
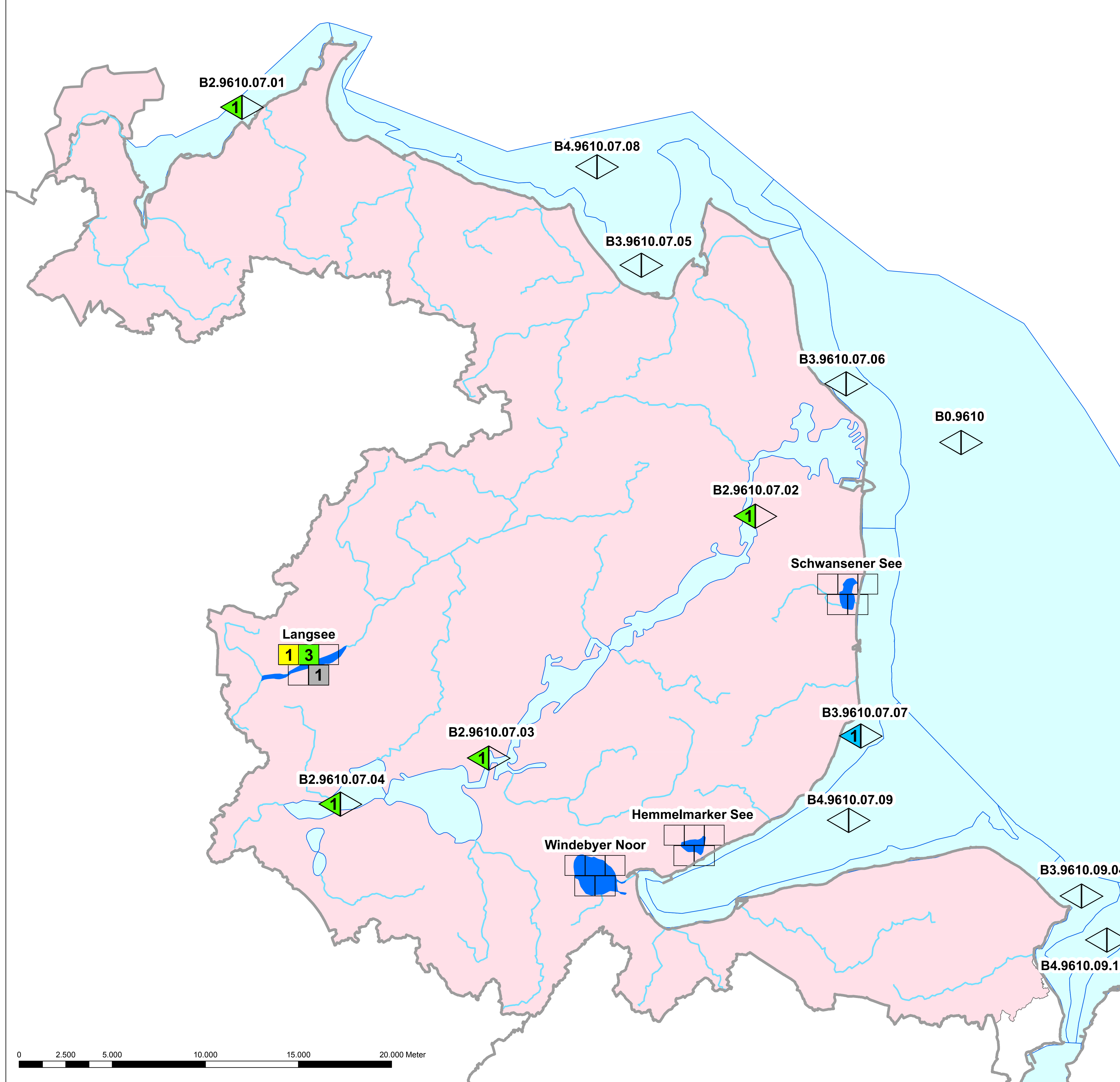
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.5



Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Stepenitz
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener Schlüsselmaßnahmen) an Fließgewässern





Legende

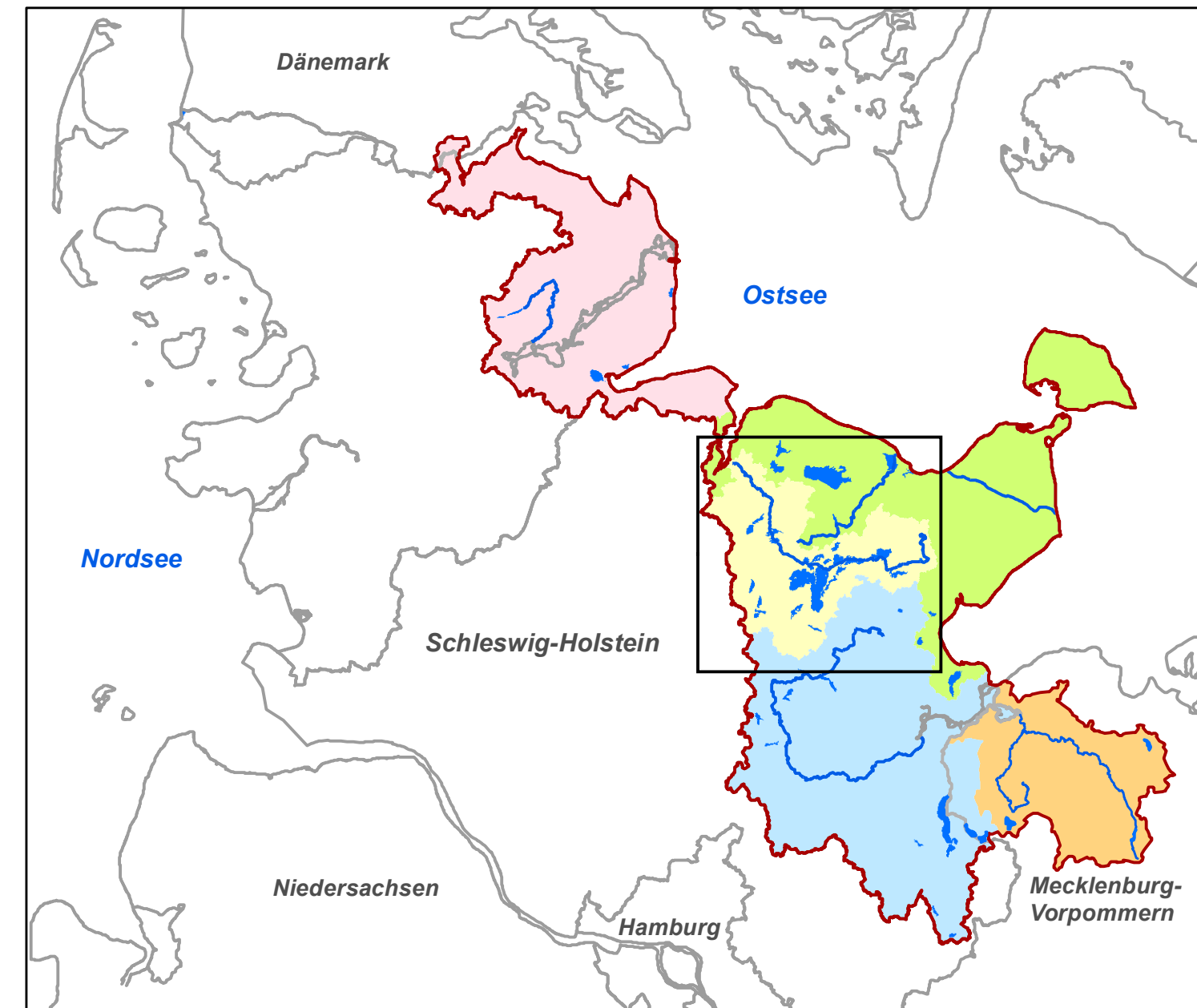
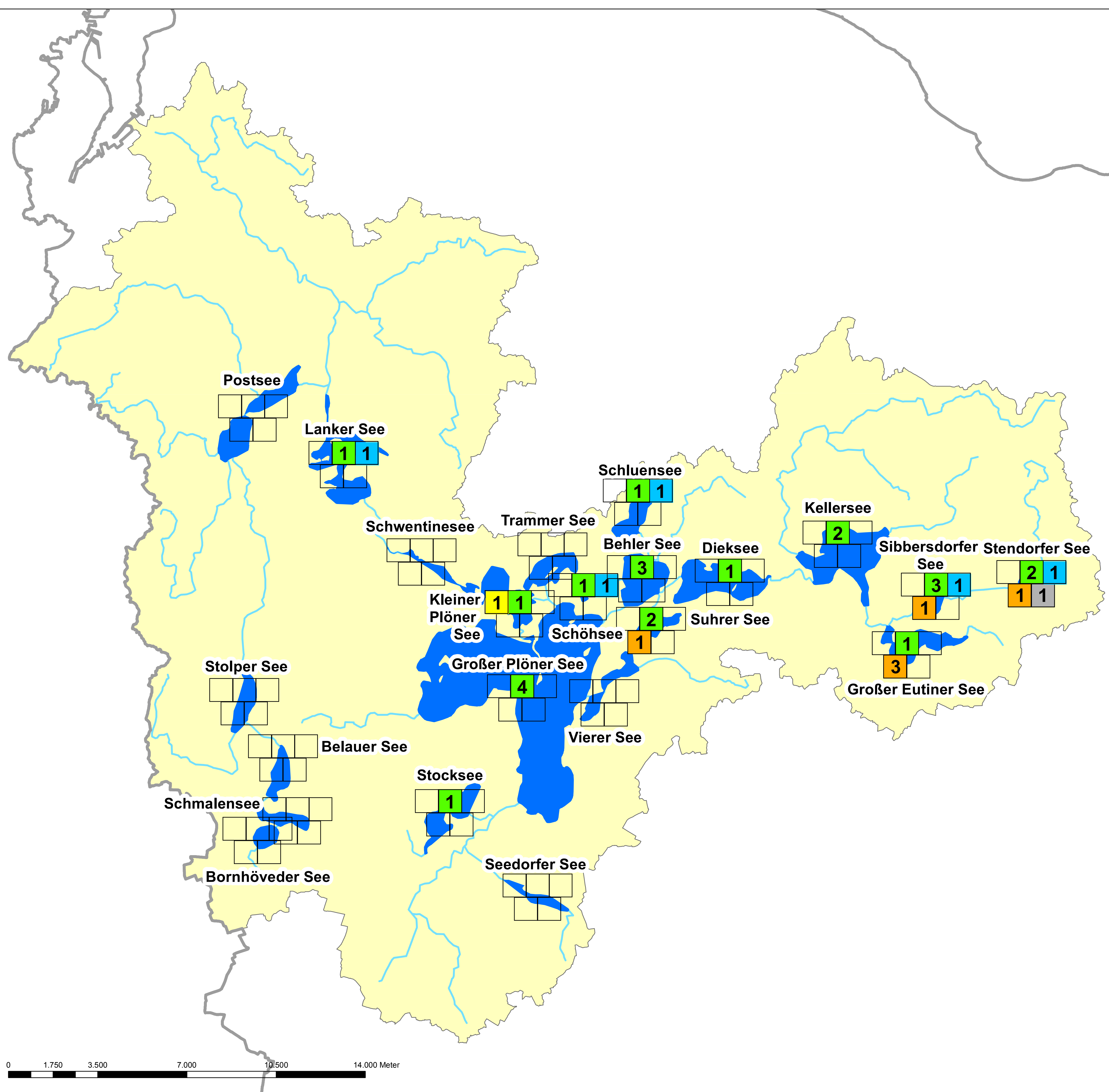
- Wasserkörper
- Küstengewässer**
 - Anzahl der Schlüsselmaßnahmen
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur (KTM 6)
 - Schutz vor invasiven Arten und Vermeidung anthropogener Belastungen (KTM 18 u. 40)
- Seen**
 - Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
 - Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.6

SH **Schleswig-Holstein**
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Schlei
Ergänzende Maßnahmen
(Anzahl geplanter und begonnener
Schlüsselmaßnahmen) an Seen
und Küstengewässern
Stand: 11.09.2015



Legende

- Wasserkörper
- Seen**
- 1 2 2 Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
- 3 1
- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
- Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
- Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
- Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
- sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

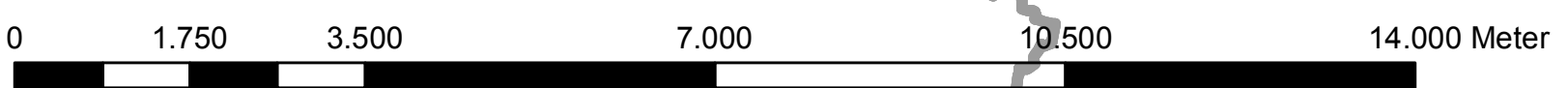
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

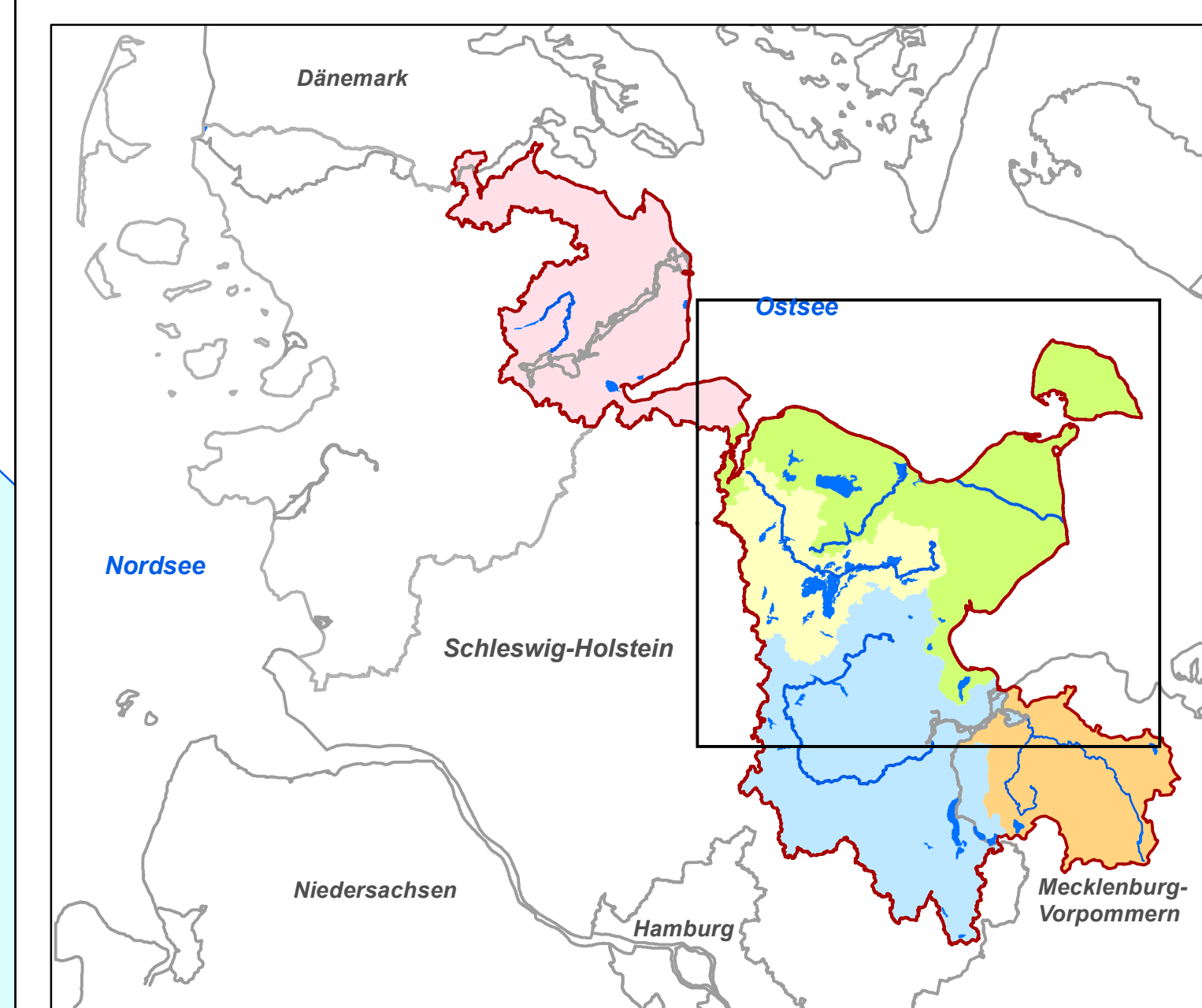
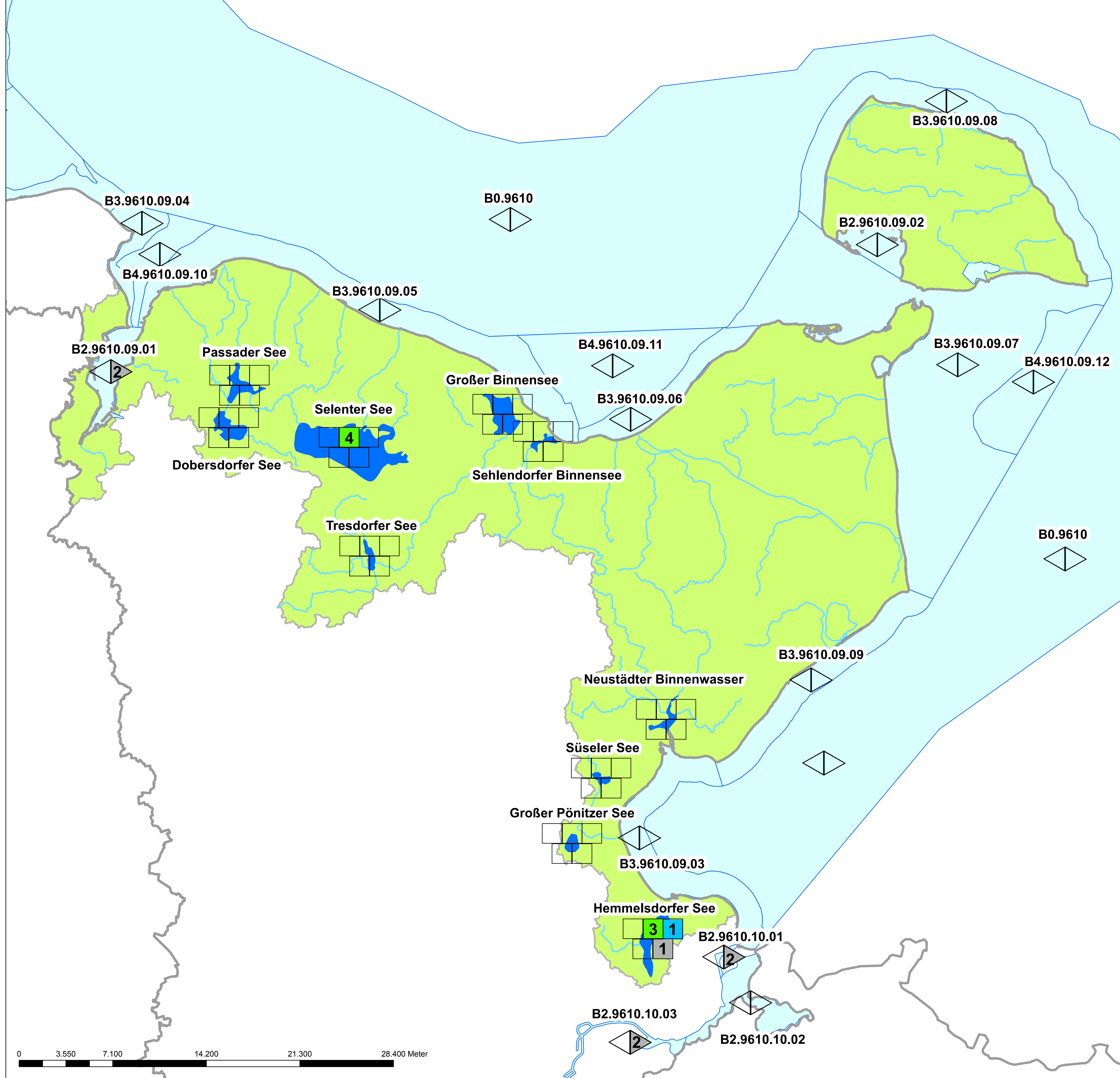
Karte: 1.7

SH **Schleswig-Holstein**
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Schwentine

Ergänzende Maßnahmen
(Anzahl geplanter und begonnener
Schlüsselmaßnahmen) an Seen





Legende

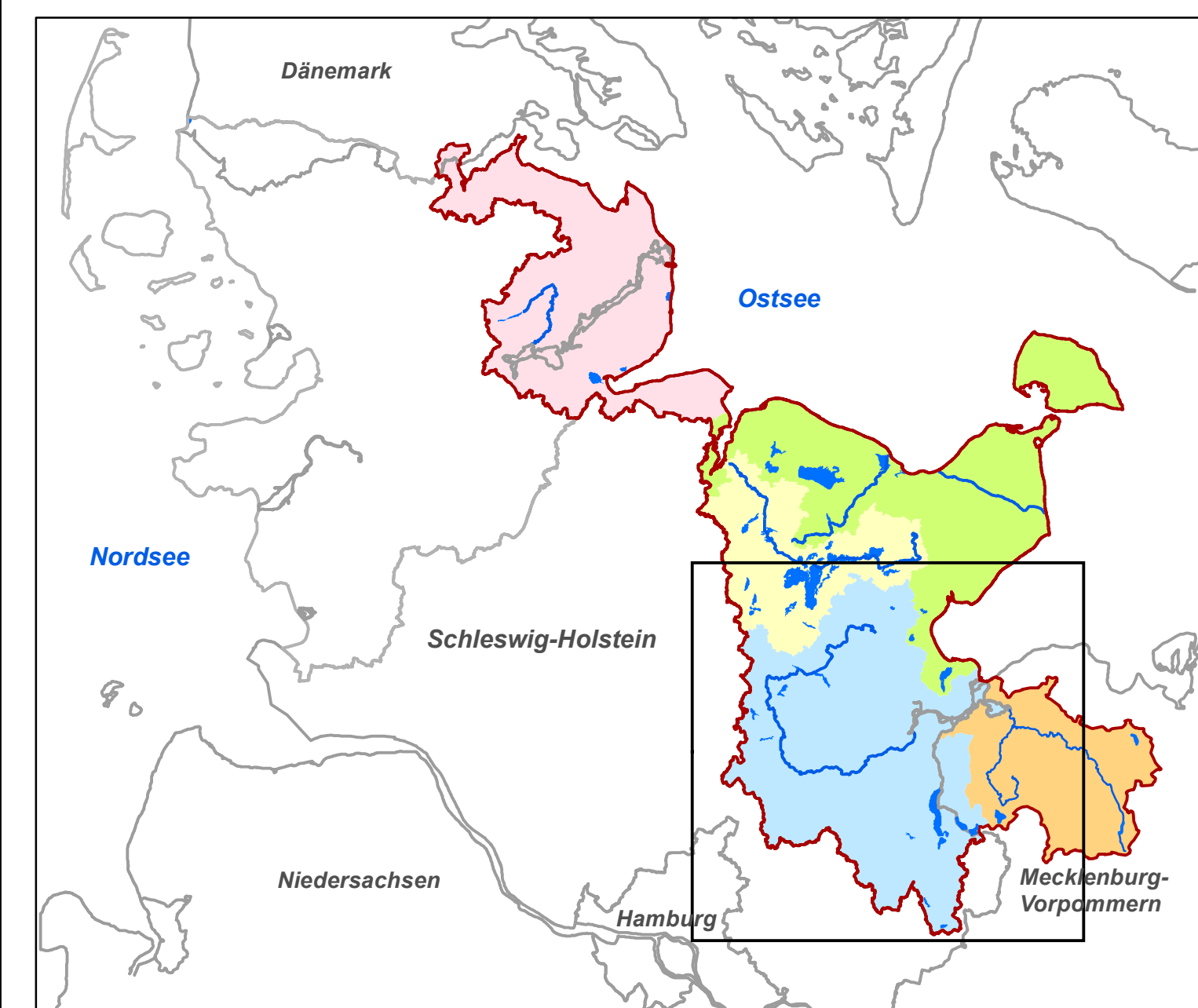
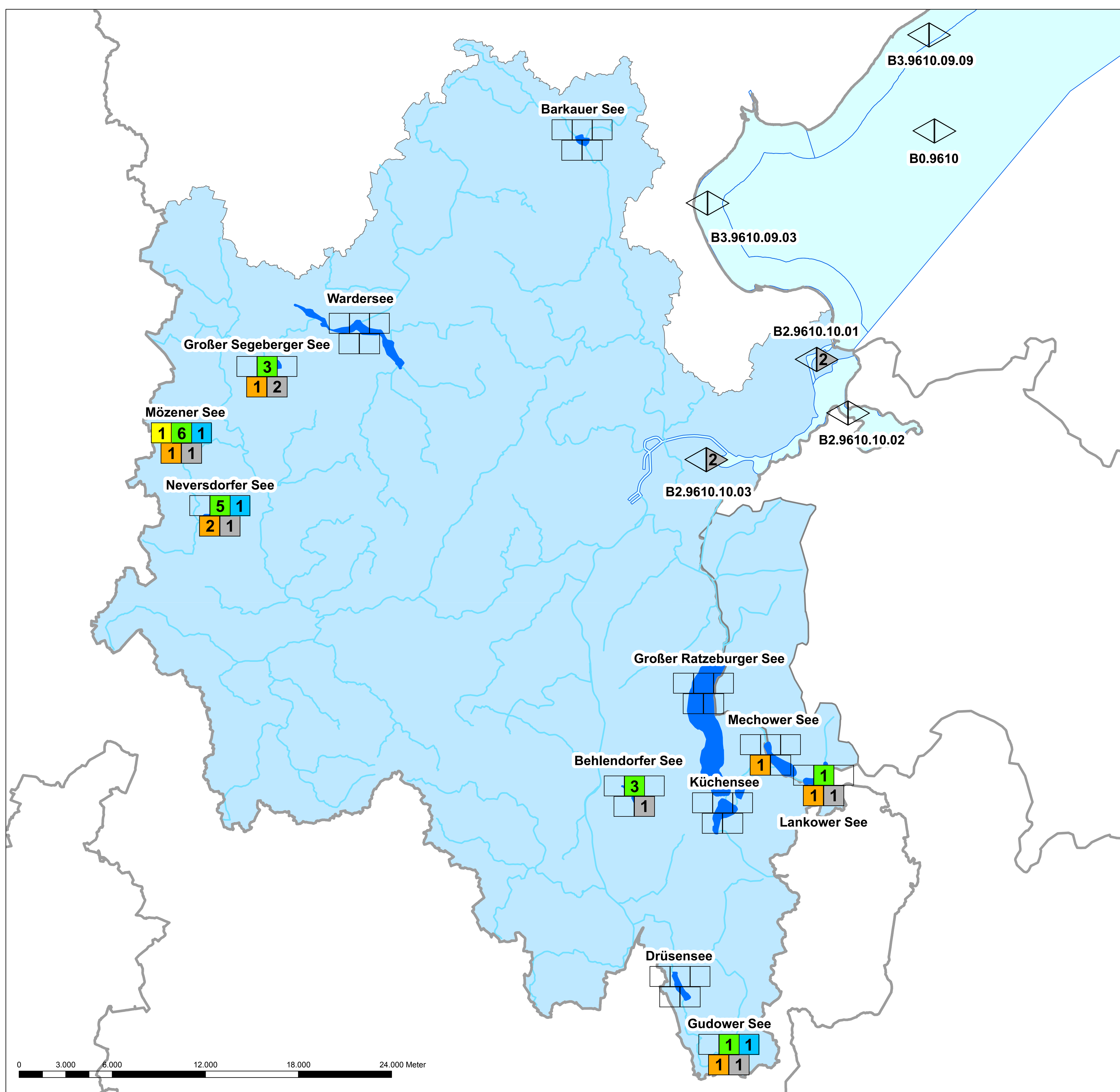
- Wasserkörper
- Küstengewässer**
 - Anzahl der Schlüsselmaßnahmen
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur (KTM 6)
 - Schutz vor invasiven Arten und Vermeidung anthropogener Belastungen (KTM 18 u. 40)
- Seen**
 - Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
 - 1 (Yellow)
 - 2 (Green)
 - 2 (Blue)
 - 3 (Orange)
 - 1 (Grey)
 - Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.8



**Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Kossau/
Oldenburger Graben**
Ergänzende Maßnahmen (Anzahl geplanter und begonnener Schlüsselmaßnahmen) an Seen und Küstengewässern
Stand: 11.09.2015



Legende

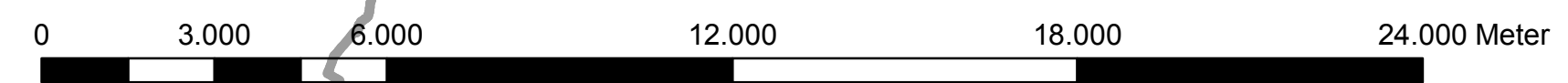
- Wasserkörper
- Küstengewässer**
 - Anzahl der Schlüsselmaßnahmen
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur (KTM 6)
 - Schutz vor invasiven Arten und Vermeidung anthropogener Belastungen (KTM 18 u. 40)
- Seen**
 - Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
 - Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
 - Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
 - Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
 - Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
 - sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

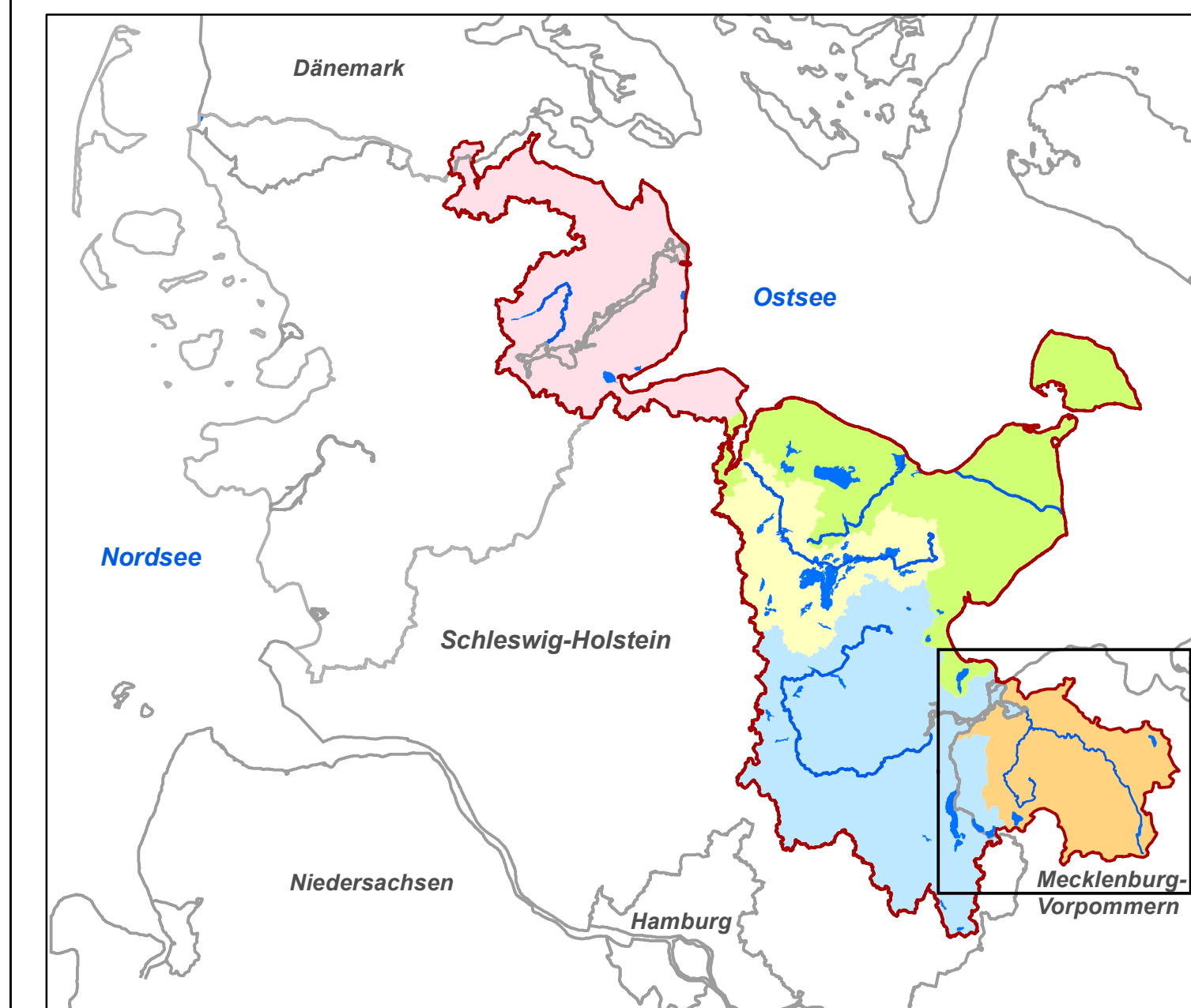
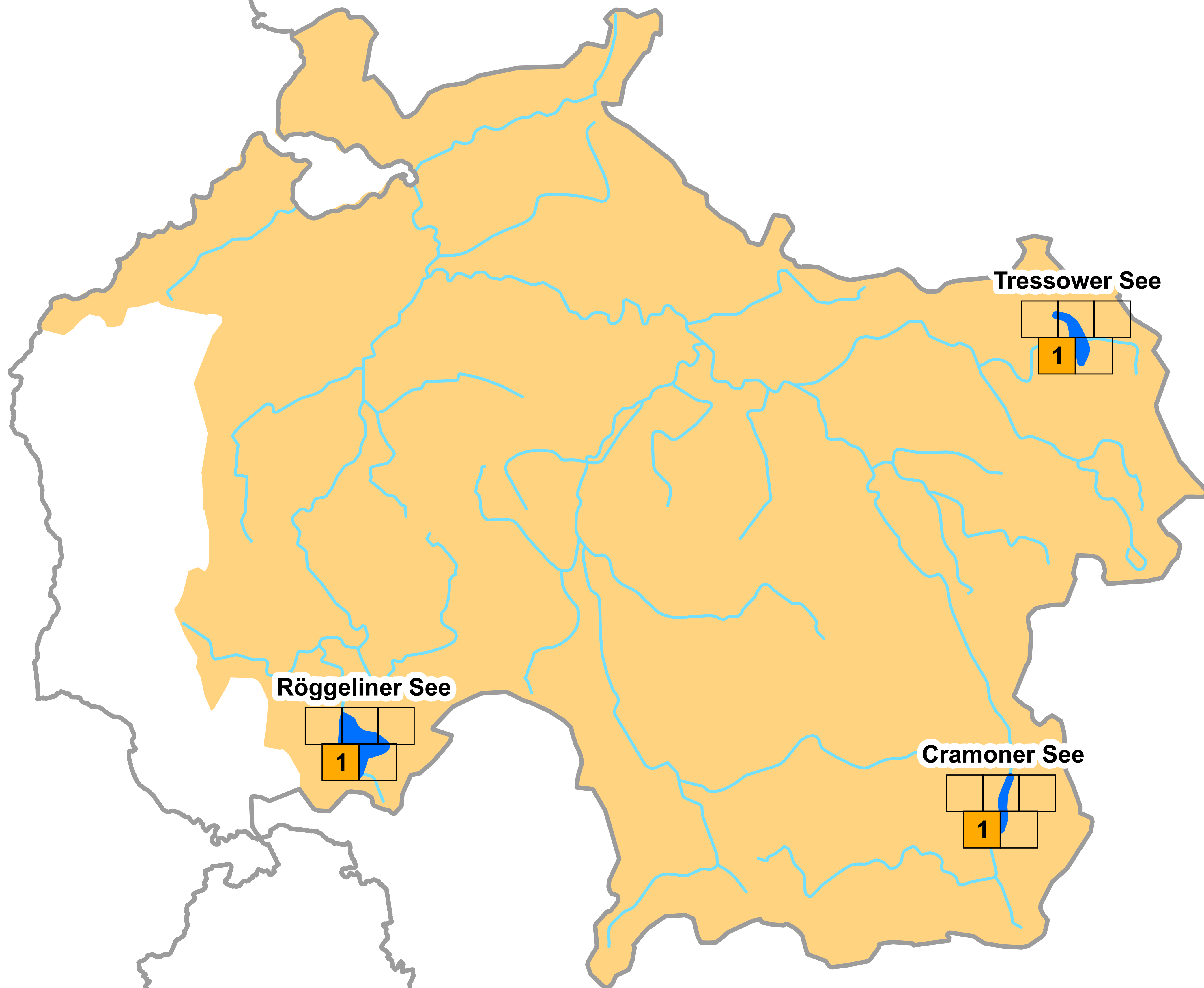
Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 1.9



Flussgebietseinheit Schlei/Trave
Planungseinheit Trave
 Ergänzende Maßnahmen
 (Anzahl geplanter und begonnener
 Schlüsselmaßnahmen) an Seen
 und Küstengewässern
 Stand: 11.09.2015





Legende

— Wasserkörper

Seen

1 2 2 Anzahl der Maßnahmen ohne "konzeptionelle, landesweite Maßnahmen"
3 1

- Anpassung von Abwasserbehandlungsanlagen (KTM 1 u. 16)
- Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2, 12 u. 17)
- Verbesserung der Gewässerstruktur und des Abflussregimes (KTM 6, 7 u. 23)
- Forschung, Konzeptionen, Untersuchungen (KTM 14)
- sonstige Maßnahmen (KTM 18, 20, 21, u. 40)

Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

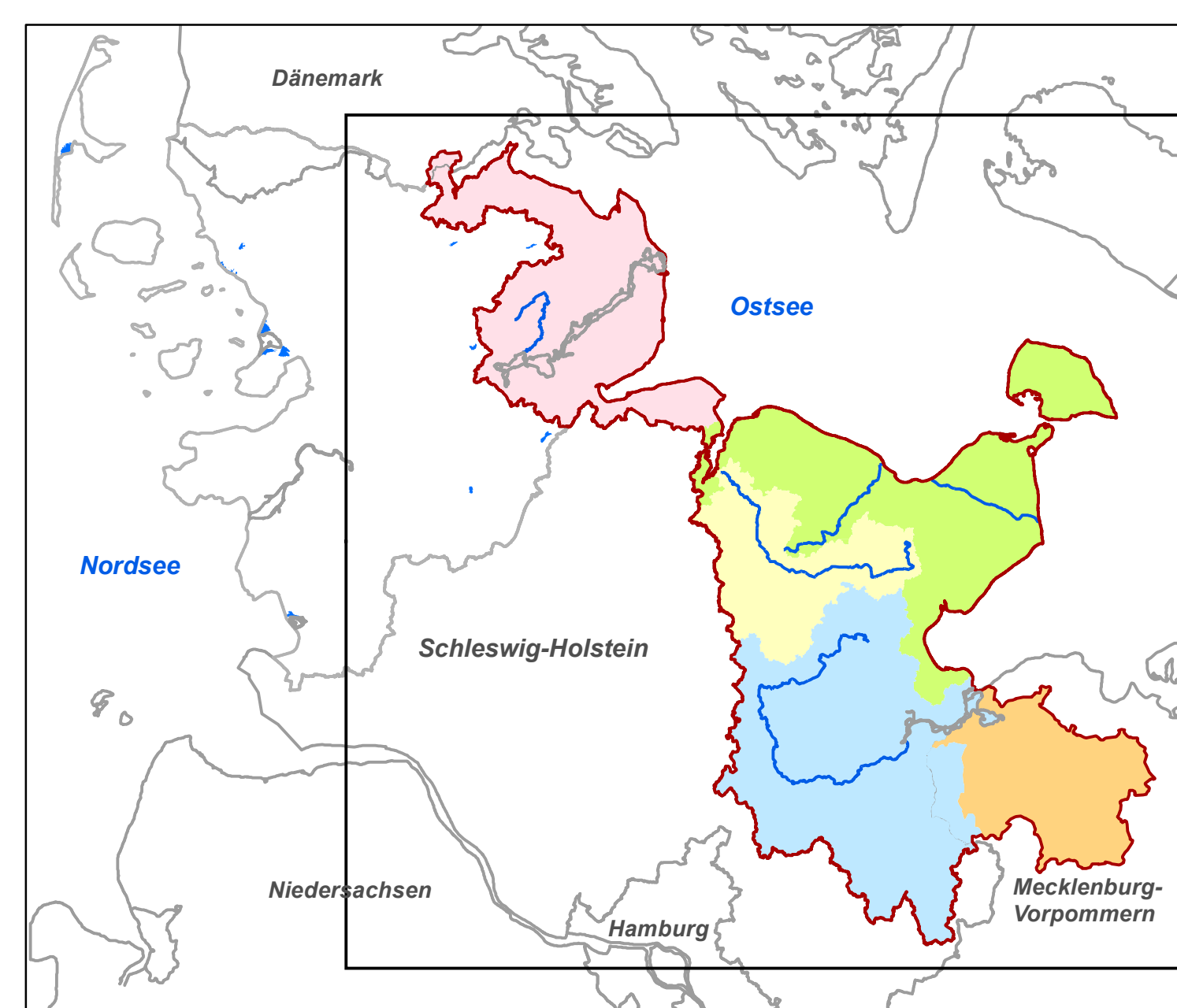
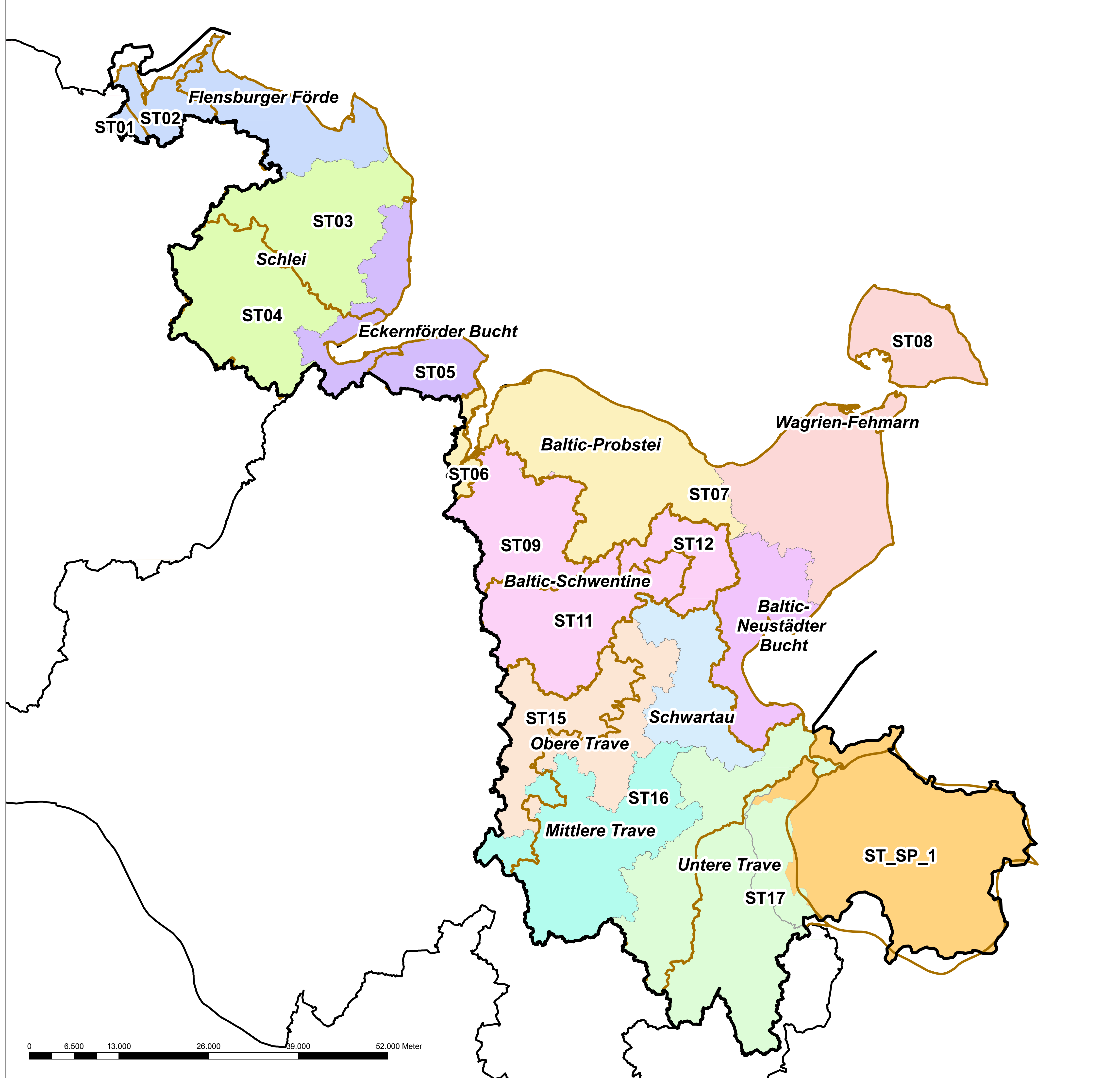
Karte: 1:10

SH **Schleswig-Holstein**
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave Planungseinheit Stepenitz

Ergänzende Maßnahmen
(Anzahl geplanter und begonnener
Schlüsselmaßnahmen) an Seen

0 1.875 3.750 7.500 11.250 15.000 Meter



Legende

- Bearbeitungsgebiete
- Schlei** mit Bezeichnungen
- Grenzen der Flussgebietseinheiten bzw. Koordinierungsräume
- Grenzen der Grundwasserkörper im Hauptgrundwasserleiter
- ST12** mit Kurzbezeichnung

Die Nährstoffreduzierung für die Nordsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

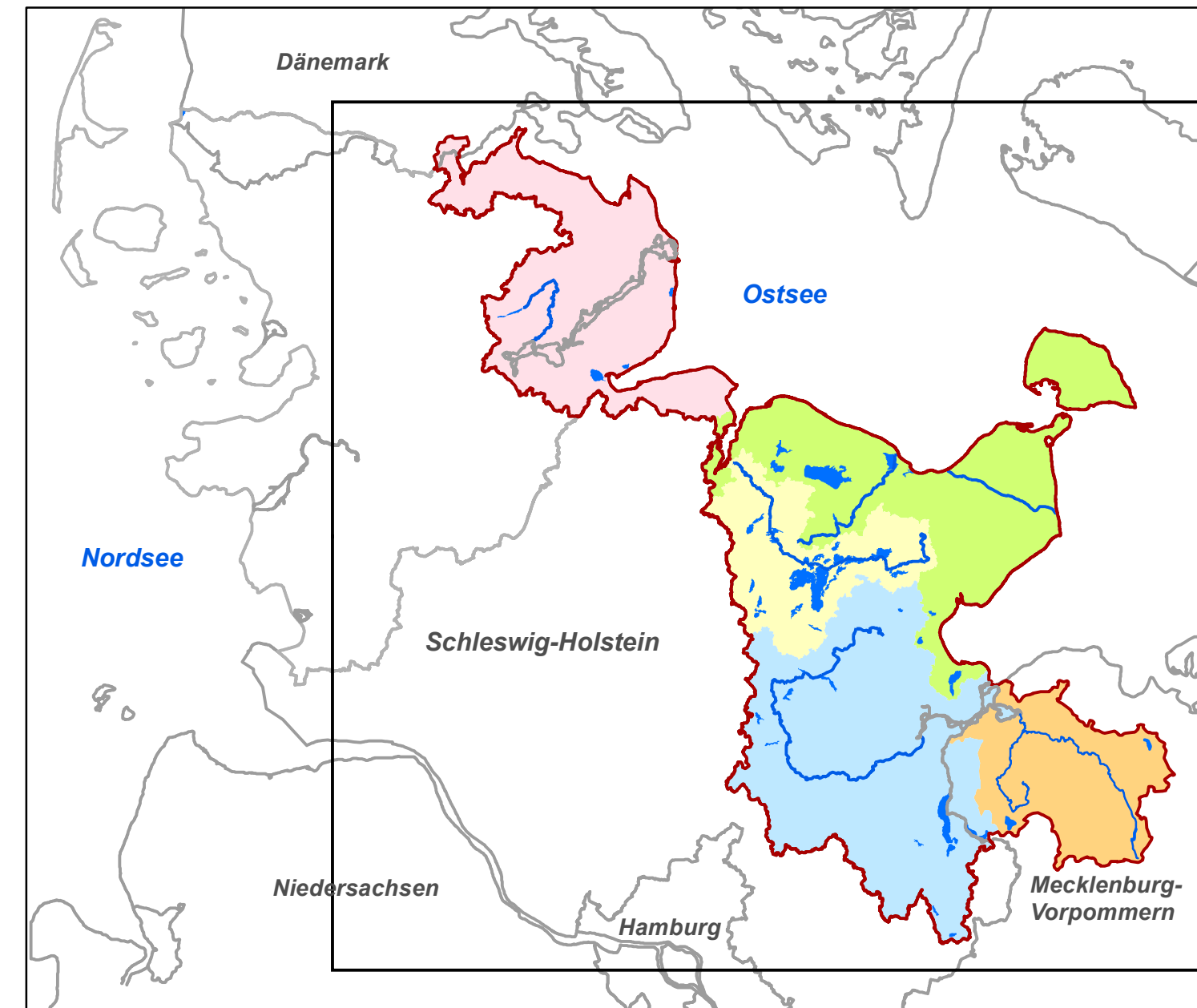
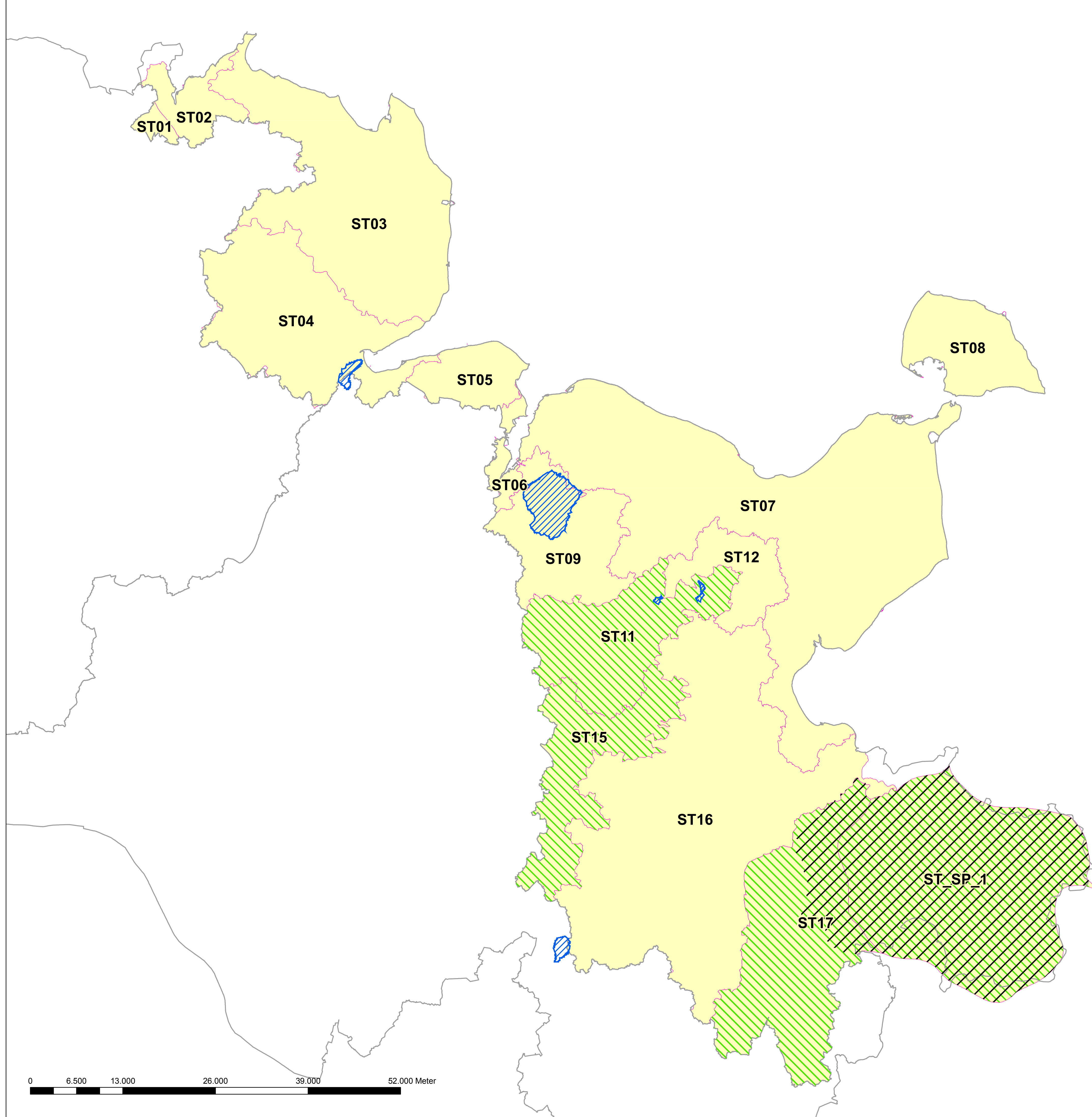
Karte: 2.1

Schleswig-Holstein
 Ministerium für Energiewende,
 Landwirtschaft, Umwelt und
 ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave

Grundwasserkörper
und
Bearbeitungsgebiete

Stand: 11.09.2015



Legende

- ST02** Bezeichnung der Grundwasserkörper
- Verminderung landwirtschaftlich bedingter Nährstoffeinträge (KTM 2)
 - Winterbegrünung
 - Emissionsarme und gewässerschonende Ausbringung von Wirtschaftsdünger
 - Ökologische Anbauverfahren
- Schutz des Trinkwassers (KTM 13) in Wasserschutzgebieten
- Beratung der Landwirtschaft (KTM 12)
- Verbesserung der Effizienz der Wassernutzung und Forschung (KTM 8, 14)

Die Nährstoffreduzierung für die Ostsee erfolgt im Binnenland durch Maßnahmen an Fließgewässern/Seen sowie durch Maßnahmen für den GW-Schutz.

Karte: 2.2

SH **Schleswig-Holstein**
 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Flussgebietseinheit Schlei/Trave

Ergänzende Maßnahmen (geplante und begonnene Schlüsselmaßnahmen) in oberflächennahen Grundwasserkörpern

